



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Umwelt 
Bundesamt

Abfallvermeidungsprogramm - Quo Vadis ?

Nora-Phoebe Erler (BMUB)
Susann Krause (UBA)



Überblick

- **Hintergrund**
- **Erstellung des Programms**
- **Umsetzungsprozess**
 - Kommunikation/Dialoge
 - Wiederverwendung
 - Lebensmittelabfälle
 - Nutzen statt Besitzen
 - Produktgestaltung
 - Indikatoren
- **Ausblick**



Hintergrund

- **Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie, ARRL)**
- **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)**
- **Abfallvermeidung an der Spitze der Abfallhierarchie (Art. 4 ARRL;§ 6 KrWG)**
- **Art. 29 ARRL: Verpflichtung der Mitgliedstaaten zur Aufstellung von Abfallvermeidungsprogrammen**
- **Art. 30 ARRL: Bewertung und Überarbeitung der Programme alle 6 Jahre**
- **§ 33 KrWG: Umsetzung ins deutsche Recht**
- **31. Juli 2013: Verabschiedung des Abfallvermeidungsprogramms des Bundes unter Beteiligung der Länder durch das Bundeskabinett**



Erstellung des Programms

- erfasst erstmalig systematisch und umfassend die verschiedenen Ansätze/Maßnahmen zur Abfallvermeidung
- 34 Maßnahmengruppen mit Empfehlungen und Prüfaufträgen
- Betrachtung des gesamten Lebenszyklus von Produkten
- Initiator: öffentliche Hand
Adressaten: öffentliche Hand, Wirtschaft, Handel, Konsumenten, umwelt- und sozialwirtschaftliche Verbände
- bildet den Auftakt eines Dialogprozesses zwischen Bund, Ländern, Kommunen und den beteiligten Kreisen zur Stärkung der Abfallvermeidung



Umsetzungsprozess Kommunikation

- **Bedeutung von Kommunikation und Austausch im AVP unterstrichen**
- **Regelmäßige Konferenzen zur Stärkung der AV: UBA-Tagungsreihe „Wider die Verschwendung“**
 - **22.05.2014: Wider die Verschwendung I - Konkrete Schritte zur Abfallvermeidung**
 - **25.06.2015: Wider die Verschwendung II – Strategien gegen Obsoleszenz**
 - **Wider die Verschwendung III: Frühjahr 2017**
- **Regelmäßige Bund-Länder-Gespräche**
- **Beteiligung an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung**



EUROPAISCHE WOCHE
DER ABFALLVERMEIDUNG
19.-27. NOVEMBER 2016

Mit finanzieller Unterstützung
der Europäischen Kommission



Umsetzungsprozess Dialoge

- **UFOPLAN-Projekt (FKZ 3714 32 324; Laufzeit 2014 bis 2017)**
- „*Bewertung und Umsetzung des AVP und Entwicklung geeigneter Kommunikationsstrategien*“
- AN: Ökopol GmbH
- Durchführung von Stakeholder-Dialogen in 4 Themenbereichen
 - Förderung der Wiederverwendung / Verlängerung der Produktnutzungsdauer (2015)
 - Verbesserte Vermeidung von Lebensmittelabfällen (2015/16)
 - Förderung von Produktdienstleistungssystemen – „Nutzen statt Besitzen“ (2016)
 - Stärkung der Abfallvermeidung in Unternehmen (2017)



Umsetzungsprozess Wiederverwendung (WV)

Erfolgsfaktoren für Stärkung der WV

- geeignete Kooperation zwischen Trägern der WV-Aktivitäten (örE, Sozialbetriebe, private Akteure wie Repair-Cafés)
- besserer Zugang zu Ersatzteilen und Werkzeugen für herstellerunabhängige Reparaturbetriebe
- wirtschaftliche Stärkung von WV/Reparatur
- Qualitätssicherung bei Prozessabläufen der WV (Qualitätsversprechen, hohes Qualifikationsniveau)
- Erfolgsmonitoring: valide Datengrundlage erforderlich



Umsetzungsprozess Lebensmittelabfälle

verbesserte Vermeidung von Lebensmittelabfällen

- relevant: Außer-Haus-Verzehr (AHV) (33 % vom Input)
 - **Gute Managementpraxis: Förderung einzelbetrieblicher Analysen und Beratungen zur Verminderung des Abfallanfalls**
 - **Monitoring: Dokumentation einer abfallvermeidenden Managementpraxis notwendig**
 - **Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle**
- **Berücksichtigung von AV-Aspekten im Rahmen der lebensmittelhygienischen Vollzugspraxis (Leitlinien für eine gute Hygienepraxis)**



Umsetzungsprozess Nutzen statt Besitzen

Abfallvermeidung durch neue Produktnutzungsformen

- **Identifikation abfallvermeidender Produktdienstleistungssysteme**
- **Erfolgsfaktoren von Akteurskooperationen**
 - Gemeinsame inhaltliche/ökonomische Interessen
 - Feste Ansprechpartner und Zuständigkeiten bei den Partnern
 - Risikobereitschaft der Partner
 - Offenheit und Nachfrage seitens potentieller Nutzer
- **finanzielle Förderung notwendig, insbesondere in Bereichen Verfestigung von Angeboten / Verbreiterung**
- **Kommunikative Positionierung erforderlich**



Umsetzungsprozess AV bei Produktgestaltung

- DIN KU-Themenschwerpunkt 3 „Umweltverträgliche Produkt- und Prozessgestaltung“
 - Empfehlungen für laufende Normungsaktivitäten zur Stärkung der Reparierbarkeit und Wiederverwendung
 - Leitfäden zur Prozessgestaltung
- Normungsmandat M/543 zur Materialeffizienz im Rahmen der Ökodesign-Richtlinie
 - AV-Aspekte: Reparierfähigkeit und Wiederverwendbarkeit
 - europäische CEN-CENELEC Joint Working Group 10 eingerichtet; Spiegelung über nationales Normungsgremium (DIN NA 172-00-14 GA)



Umsetzungsprozess Indikatoren

- **UFOPLAN-Projekt (FKZ 3715343020; Laufzeit 2015 bis 2017)**
- „**Geeignete Maßstäbe und Indikatoren zur Erfolgskontrolle von AVM**“
- AN: Wuppertal Institut im Konsortium mit Ecologic Institut und Ökopol GmbH
- Ziel:
 - Analyse möglicher Bewertungsmaßstäbe für die Messung des AV-Erfolgs
 - Prüfung der Geeignetheit für das Erfolgsmonitoring des AVP
 - Erarbeitung eines passenden Sets an Indikatoren für die kontinuierliche Messung des Erfolges von AVM



Perspektiven

Europäische Ebene

- Kreislaufwirtschaftspaket vom Dezember 2015:
- Aktionsplan
 - Ökodesign
 - Lebensmittelabfallvermeidung
- Vorschlag zur Änderung der ARRL (Verhandlungen in der RAG seit Januar 2016)
 - Verpflichtung der Mitgliedstaaten, bestimmte Abfallvermeidungsmaßnahmen zu treffen
 - Pflicht der Mitgliedstaaten zur Überwachung und Bewertung der Maßnahmen
 - Berichtspflichten



Perspektiven

Fortschreibung des AVP

- **Vorgabe der ARRL:**
 - Art. 30 Abs. 1: Bewertung und ggf. Überarbeitung alle 6 Jahre
 - Erstmals 2019
- **UFOPLAN-Projekt (FKZ 3716 34 3280; Laufzeit 2016 bis 2018)**
- **„Erarbeitung der Grundlagen für die Fortschreibung des Abfallvermeidungsprogramms auf Basis einer Analyse und Bewertung des Umsetzungsstandes“**
- **AN: Wuppertal Institut im Konsortium mit Ökopol GmbH, INTECUS**
- **Ziel:**
 - Statusbestimmung der Umsetzung des AVP
 - Analyse und Bewertung der Umsetzung des AVP und Ermittlung weiterer Potentiale
 - Erarbeitung von Grundlagen für die Weiterentwicklung und Fortschreibung des AVP



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundesamt

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.bmub.bund.de

www.umweltbundesamt.de